

Wiedweg 6. Etappe

Der Wiedweg - Auf 108 km immer an der Wied entlang

Die Wied bildet zusammen mit ihren Nebenbächen das Hauptgewässersystem des Westerwaldes. Sie entspringt ca. 454 m über dem Meeresspiegel im Hohen Westerwald.




Beschreibung der 6. Etappe des Wiedweges

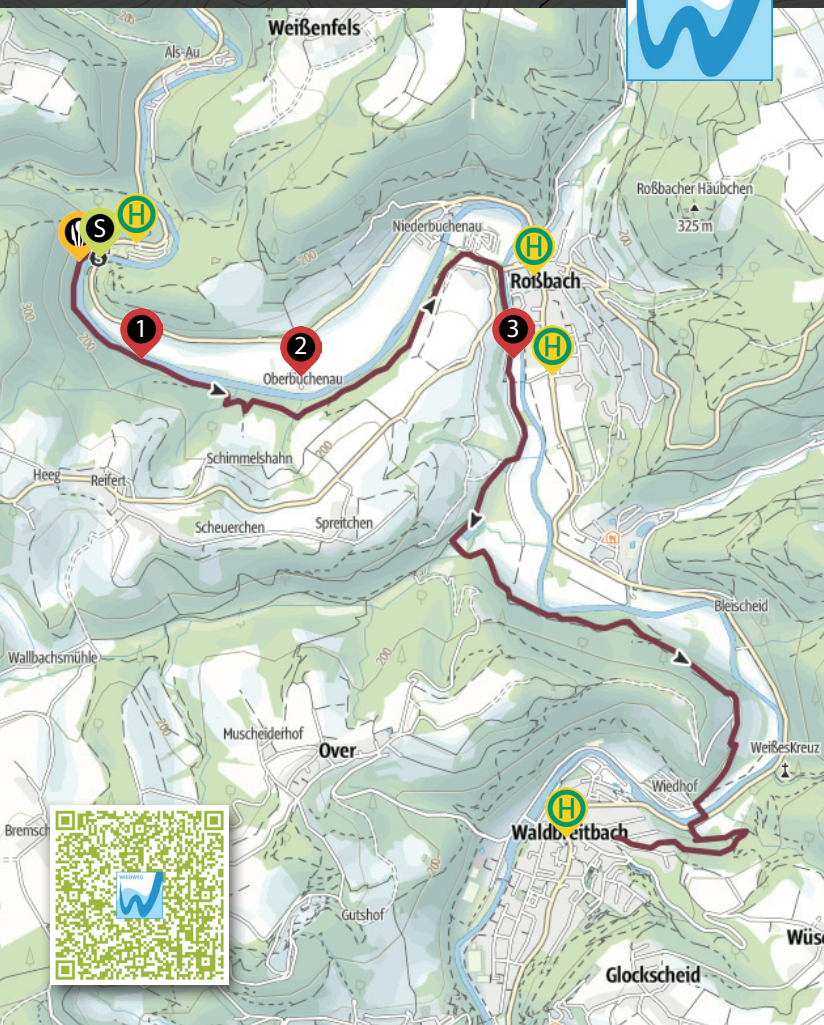
Die Wied ist mit 103 km der längste Fluss des Westerwaldes. Sie durchfließt von ihrer Quelle am Ortsrand von Linden in der Nähe des Dreifelder Weihers bis zu ihrer Mündung in den Rhein bei Neuwied große Teile des Naturparks Rhein-Westerwald. Der Wiedweg, früher noch als Wied-Wanderweg bekannt, beginnt direkt an der Quelle und schlängelt sich über 108 Kilometer in 8 Etappen bis zur Mündung.

Die 6. Etappe von Arnsau bis Waldbreitbach ist mit ca. 8 Kilometern die kürzeste. In einem weiten Boden verläuft der Weg von Arnsau in östlicher Richtung immer direkt am Fluss entlang und trifft nach ca. einem Kilometer auf Roßbacher Gemeindegebiet. **(1)** Nach einem leichten Anstieg schlängelt sich der Weg weiter in Richtung Roßbach. Unterwegs hat man schöne Ausblicke auf das Gut Oberbuchenau **(2)** sowie etwas weiter auf den Ortsteil Niederbuchenau und den Startplatz für die Paraglider. In Roßbach trifft der Wiedweg kurz hinter der Einmündung der Masbach auf den Westerwaldsteig. Auf dem gemeinsamen Abschnitt werden dem Wanderer herrliche Ausblicke auf den idyllischen Ort und das Roßbacher Häubchen, dem Wahrzeichen von Roßbach geboten. **(3)** Bei den Fischweihern im Wallbachtal trennen sich die beiden Wege wieder, und auch der Wiedweg verlässt das Gemeindegebiet von Roßbach und führt unterhalb von Schloss Walburg nach Gasbitze und dann zum Etappenziel nach Waldbreitbach.

besondere Punkte

- 1** Auf dem Wiedweg
- 2** Gut Oberbuchenau
- 3** Weitblick auf Roßbach
-  „Hotel Wiedfriede“





 Dauer

ca. 3:00 h

 Strecke

7,8 km

 Startpunkt

Parkplatz Arnau

Höhenprofil



 Wegbeschaffenheit

loser Untergrund: 5,9 km

befestigter Weg: 1,0 km

Asphalt: 0,9 km